

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Hambach

am Dienstag, dem 19.04.2016, 20:00 Uhr,

im "Alten Rathaus", Weinstraße 264, Hambach

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bender, Pascal
Frick, Ansgar
Grün, Jürgen
Hauck, Martin
Heller, Hartmut
Jausel, Ute Dr.
Knoll, Peter
Nickel, Martin
Pack, Michael
Sommer, Günther
Wegner, Peter

Gäste

Meisel, Ulrike

Verwaltung

Schäfer, Doris

Ortsvorsteher

Bolz, Gerda

Entschuldigt:

Mitglieder

Beil, Andreas	entschuldigt
Eichhorn, Anette	entschuldigt
Kern, Steffen	entschuldigt
Werner, Kurt	entschuldigt

Gäste

Schmidt, Peter

TAGESORDNUNG:

1. Zweite Anhörung zum Teilregionalplan Windenergie zum einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar; hier: ergänzende Unterlagen
2. Bundesförderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"
3. Verkehrsangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Bolz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1

Zweite Anhörung zum Teilregionalplan Windenergie zum einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar; hier: ergänzende Unterlagen

Der stv. Ortsvorsteher Pascal Bender informiert:

- es handelt sich um eine rein planerische Maßnahme
- es geht um das Gelände um den Mußbacher Baggerweiher
- „No-Go-Areale“ sind bereits ausgewiesen
- das artenschutzrechtliche Prüfverfahren wird von der Stadt gestellt
- der Raumordnungsplan schreibt dies zwingend vor
- es besteht die Verpflichtung, Planfläche auszuweisen
- in Folge kann anderes Gelände, das nicht gewünscht ist, ausgeschlossen werden.

Abstimmung:

Angenommen, bei 2 Enthaltungen

TOP 2

Bundesförderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"

Ortsvorsteherin Bolz berichtet:

- der Stadtrat hat das Projekt am 15.03.2016 befürwortet
- am 31.03.2016 hat ein weiteres Gespräch stattgefunden
- Teilnehmer: Stadtverwaltung in Person der Herren Adams, Volker Klein und Baldermann; weiterhin von TKS, Frau Loer; vom Planungsbüro Frau Janson; sowie Ortsbeiratsmitglied Grün, Frau Ortsvorsteherin Bolz
- es wurde festgestellt, dass trotz aller Baumaßnahmen die Infrastruktur nicht einbezogen worden ist.
- die Verkehrssituation muss gelöst werden
- der Ortsbeirat Hambach stellt sich nicht gegen die Stiftung oder die Schloßverwaltung, sondern sucht den Dialog, um Lösungen herbei zu führen
- der Parkplatz Hambacher Schloss wird überplant; es ist nicht zu erkennen, wo die Fahrzeuge parken sollen. Auch hat ein Bus erhebliche Probleme mit dem Wendekreis, wie bei einer Demonstration vor Ort zu erkennen war.
- das Planungsbüro aus Kaiserslautern hat den Auftrag für ca. € 60.0000 – 80.000,00 erhalten
- die Auszahlung der Fördermittel erfolgt im Zeitraum zwischen 2016 und 2020 an die Stadt

Der Ortsbeirat erteilt Herrn Dörr (Bürger) Redeerlaubnis.

Auf dessen Nachfrage, wie konkret die Planungen sind, antworten Ortsvorsteherin Bolz und der stv. Ortsvorsteher Bender, dass die Grundlagen zur Zeit erarbeitet werden.

TOP 3

Verkehrsangelegenheiten

1. Parksituation Hambacher Schloss

Auf Grund eines Vor-Ort-Termins mit Herrn Nickel vom Ordnungsamt teilt der stv. Ortsvorsteher Bender mit, dass an der vorhandenen Situation in diesem Bereich nichts verändert wird.

2. Sanierung Dammstraße

Im Rahmen der Baumaßnahme wird der Horstweg ertüchtigt, da er Teil der Umleitungsstrecke ist, so die Information des stv. Ortsvorstehers Bender.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Jakobuskerwe; hier: Ausschankstelle Franz Josef Müller

Wie bereits bekannt, nimmt das Weingut nicht mehr an der Kerwe teil. Auch soll der Hof nicht anderweitig belegt werden. Die Ortsvorsteherin prüft momentan eine weitere Möglichkeit, in diesem Bereich einen Stand zuzulassen. Frau Bolz wird den Ortsbeirat auf dem Laufenden halten.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Hambach, den 20. April 2016

(Gerda Bolz)
Ortsvorsteherin

(Doris Schäfer)
Protokollführer/in